



REGIONALSTUDIUM OSTASIEN

am Ostasienzentrum der TU Dresden

aktualisierte Fassung gültig ab Wintersemester 2021/22
(Anpassung der Benennung der Sprachausbildung)

Gliederung

I.	Studienangebote und Ziele	
II.	Regionalstudium Ostasien / Greater China und Regionalstudium Ostasien / Japan als Studiengang unabhängige Begleitstudien	2
II.1.	Modulbeschreibungen für die Regionalwissenschaften Ostasiens	
II.1.1.	Regionalwissenschaften Ostasien / Greater China	3
II.1.2.	Regionalwissenschaften Ostasien / Japan	4
II.2.	Modulbeschreibungen für die Sprachen Ostasiens	
II.2.1.	Chinesisch	5
II.2.2.	Japanisch	8
III.	Frei wählbare Module zur Qualifizierung in den Studiengängen an der TU Dresden	
III.1.	Ostasien / Greater China	11
III.2.	Ostasien / Japan	12
III.3.	Ostasiatische Sprachen	13
IV.	Bewertung und Bildung der Noten	14

I. Studienangebote und Ziele

Am Ostasienzentrum (OAZ) der Technischen Universität Dresden wird das *Regionalstudium Ostasien* als studienbegleitende Zusatzqualifikation angeboten, die unabhängig vom jeweiligen Studiengang belegt werden kann. Das *Regionalstudium Ostasien* umfasst 20 SWS und richtet sich an Hörer aller Fakultäten.

Das *Regionalstudium Ostasien* vermittelt ein Verständnis der wesentlichen historischen, politischen, wirtschaftlichen, gesellschaftlichen, kulturellen und geistesgeschichtlichen Grundlagen und Zusammenhänge in den Zielregionen sowie sprachliche Grundkenntnisse. Zielregionen sind Japan und Greater China, das die Volksrepublik China mit Hongkong und Macau sowie Taiwan und Singapur umfasst. Das *Regionalstudium Ostasien* eröffnet den Studierenden einen Zugang zu außereuropäischen Räumen, die in einer zunehmend globalisierten Welt eine immer wichtigere Position einnehmen. Die Studierenden werden damit auf einen Arbeitsmarkt vorbereitet, auf dem regionalspezifische Zusatzqualifikationen immer entscheidender werden.

Durch den regionalen und fachlichen Fokus des *Regionalstudiums Ostasien / Greater China* werden zudem die Empfehlungen des BMBF umgesetzt, das in seiner *China-Strategie 2015–2020* fordert, Chinakompetenzen Fächer übergreifend zu vermitteln.

Es werden außerdem weitere Module pro Zielregion und Sprache angeboten (*Ostasien / Region, Elementar-, Aufbau- und Mittelstufenkurse* in den beiden ostasiatischen Sprachen), die frei wählbar sind und damit in die jeweiligen Studiengänge zur Qualifizierung (z.B. AQUA etc.) eingebracht werden können (s. Kap. II).

Die Sprachausbildung am OAZ ist als UNICert® Basis für Chinesisch und Japanisch, als UNICert® I für Chinesisch zertifiziert. Die Niveaustufen richten sich nach dem *Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmen für Sprachen (GER)*.

II. Regionalstudium Ostasien / Greater China und Regionalstudium Ostasien / Japan als Studiengang unabhängige Begleitstudien

Der Aufnahme des *Regionalstudiums Ostasien* geht die Entscheidung für eine der beiden Zielregionen voraus. Das *Regionalstudium Ostasien* ist modular aufgebaut und ruht inhaltlich auf zwei Säulen:

- einer regionalwissenschaftlichen mit 8 SWS (s. Kap. II.1.)
und
- einer sprachlichen mit 12 SWS (s. Kap. II.2.).

Regionalstudium Ostasien			
Regionalwissenschaften Ostasiens		Sprachen Ostasiens	
Greater China	Japan	Chinesisch	Japanisch

Das *Regionalstudium Ostasien* ist abgeschlossen, wenn folgende Leistungen erbracht sind

- erfolgreicher Abschluss des Moduls *Regionalwissenschaften Ostasien* in einer der beiden Zielregionen
und
- erfolgreicher Abschluss der UNICert® Basis – Sprachausbildung in der zur regionalwissenschaftlichen Zielregion gehörenden, ostasiatischen Sprache.

Die Gesamtnote des *Regionalstudiums Ostasien* setzt sich zusammen aus

- der Modulnote *Regionalwissenschaften Ostasien* in einer der beiden Zielregionen, die doppelt gewichtet wird,
und
- der Abschlussnote der UNICert® Basis – Sprachausbildung in der zum regionalwissenschaftlichen Schwerpunkt gehörenden, ostasiatischen Sprache, die einfach gewichtet wird.

II.1. Modulbeschreibungen für die Regionalwissenschaften Ostasiens

II.1.1. Regionalwissenschaften Ostasien / Greater China

Modulnummer	Modulname	Verantwortlich
OAZ-RC-1	Regionalwissenschaften Ostasien / Greater China	Dr. Birgit Häse E-Mail: oaz@tu-dresden.de
Inhalte und Qualifikationsziele	<p>Das Modul führt ein in verschiedene Aspekte des Kulturraums Greater China in den drei Schwerpunkten:</p> <ul style="list-style-type: none"> - moderne chinesische Geschichte und Politik - chinesische Geistesgeschichte und Kultur - chinesische Gesellschaft und Wirtschaft <p>Mit Abschluss des Moduls verfügen die Studierenden über grundlegende Kenntnisse in den drei inhaltlichen Schwerpunkten. Weitere Qualifikationsziele sind: die Entwicklung von Kompetenzen in der Erarbeitung von interkulturellen Fragestellungen, das Arbeiten mit Sekundärliteratur, das Erarbeiten eines Überblicks über Forschungsstand und Literatur sowie Referieren und Präsentieren.</p>	
Lehrform	Das Modul umfasst 4 Seminare mit je 2 SWS = 8 SWS.	
Fachliche Voraussetzungen	keine	
Verwendbarkeit	Das Modul ist Bestandteil des Regionalstudiums Ostasien /Greater China. Es ist außerdem in anderen Studiengängen frei wählbar (z.B. AQua etc.).	
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten	<p>Die Leistungspunkte werden erworben, wenn:</p> <ul style="list-style-type: none"> - die drei o.g. Schwerpunkte abgedeckt sind - die benoteten Leistungen aus den vier Seminaren vorliegen - die Abschlussklausur (120 Minuten) und - die mündliche Prüfung (30 Minuten) bestanden sind 	
Leistungspunkte und Noten	<p>Durch das Modul können 10 Leistungspunkte erworben werden. In die Modulnote gehen jeweils zu 1/3 ein:</p> <ul style="list-style-type: none"> - das ungewichtete arithmetische Mittel der Noten aus den vier Seminaren - die Klausurnote - die Note der mündlichen Prüfung 	
Häufigkeit	Jedes Semester werden mindestens 2 Seminare angeboten.	
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 300 Stunden. Davon entfallen 120 Stunden auf die Präsenz und 180 Stunden auf die Erbringung der Leistungen in den vier Seminaren inklusive Vorbereitung und Durchführung der Abschlussprüfung.	
Dauer	Das Modul umfasst zwei bis vier Semester.	

II.1.2. Regionalwissenschaften Ostasien / Japan

Modulnummer	Modulname	Verantwortlich
OAZ-RJ-1	Regionalwissenschaften Ostasien / Japan	Dr. Birgit Häse E-Mail: oaz@tu-dresden.de
Inhalte und Qualifikationsziele	<p>Das Modul führt ein in verschiedene Aspekte Japans in den drei Schwerpunkten:</p> <ul style="list-style-type: none"> - moderne japanische Geschichte und Politik - japanische Geistesgeschichte und Kultur - japanische Gesellschaft und Wirtschaft <p>Mit Abschluss des Moduls verfügen die Studierenden über grundlegende Kenntnisse in den drei inhaltlichen Schwerpunkten. Weitere Qualifikationsziele sind: die Entwicklung von Kompetenzen in der Erarbeitung von interkulturellen Fragestellungen, das Arbeiten mit Sekundärliteratur, das Erarbeiten eines Überblicks über Forschungsstand und Literatur sowie Referieren und Präsentieren.</p>	
Lehrform	Das Modul umfasst 4 Seminare mit je 2 SWS = 8 SWS.	
Fachliche Voraussetzungen	Keine	
Verwendbarkeit	Das Modul ist Bestandteil des Regionalstudiums Ostasien / Japan. Es ist außerdem in anderen Studiengängen frei wählbar (z.B. AQua etc.).	
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten	<p>Die Leistungspunkte werden erworben, wenn:</p> <ul style="list-style-type: none"> - die drei o.g. Schwerpunkte abgedeckt sind - die benoteten Leistungen aus den vier Seminaren vorliegen - die Abschlussklausur (120 Minuten) und - die mündliche Prüfung (30 Minuten) bestanden sind 	
Leistungspunkte und Noten	<p>Durch das Modul können 10 Leistungspunkte erworben werden. In die Modulnote gehen jeweils zu 1/3 ein:</p> <ul style="list-style-type: none"> - das ungewichtete arithmetische Mittel der Noten aus den vier Seminaren - die Klausurnote - die Note der mündlichen Prüfung 	
Häufigkeit	Jedes Semester werden mindestens 2 Seminare angeboten.	
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt 300 Stunden. Davon entfallen 120 Stunden auf die Präsenz und 180 Stunden auf die Erbringung der Leistungen in den vier Seminaren inklusive Vorbereitung und Durchführung der Abschlussprüfung.	
Dauer	Das Modul umfasst zwei bis vier Semester.	

II.2. Modulbeschreibungen für die Sprachen Ostasiens

Die Niveaustufen in der Sprachausbildung für die ostasiatischen Sprachen orientieren sich am *Gemeinsamen europäischen Referenzrahmen für Sprachen (GER)*.

II.2.1. Chinesisch

II.2.1.1. Elementarkurs / Sprachnachweis Elementarstufe Chinesisch

Modulnummer	Modulname	Verantwortlich
OAZ-SC-1	A2 – CHI – Elementarstufe Chinesisch	Dr. Birgit Häse E-Mail: oaz@tu-dresden.de
Einschreibung	Die Einschreibung erfolgt über LSKonline.	
Inhalte und Qualifikationsziele	Die Grundlagen der chinesischen Sprache werden parallel zum Ausbau der Lese- und Schreibfähigkeit der in der Volksrepublik China und in Singapur verwandten Kurzzeichen vermittelt. Es wird in die grundlegende Grammatik eingeführt. Qualifikationsziele sind das Beherrschen eines Grundwortschatzes unter besonderer Berücksichtigung der Tonalität des gesprochenen und der Strichfolge des geschriebenen Chinesisch, Leseverständnis und Kommunikationsfähigkeit (Hören, Sprechen) in einfachen Alltagssituationen.	
Lehrform	Das Modul umfasst einen Sprachkurs im Umfang von 4 SWS (A2).	
Fachliche Voraussetzungen	Erfolgreicher Abschluss des Sprachkurses A1 – Elementarstufe Chinesisch (Minimum: 4,0) oder vergleichbare Kenntnisse. Diese sind durch entsprechende Belege oder einen Einstufungstest zu Semesterbeginn nachzuweisen.	
Verwendbarkeit	Das Modul ist Bestandteil der allgemeinen Sprachausbildung und als solches in diversen Studiengängen an der TUD frei wählbar (z.B. AQua etc.).	
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfungen bestanden sind. Die Modulprüfungen bestehen aus einer Abschlussklausur von 90 Minuten und einer mündlichen Prüfung von 15 Minuten.	
Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul werden 5 Leistungspunkte erworben. Die Modulnote ergibt sich aus dem gewichteten Durchschnitt der Noten der Prüfungsleistungen. Die Klausur wird zweifach, die mündliche Prüfung einfach gewichtet.	
Häufigkeit	Das Modul wird jedes Semester angeboten.	
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 150 Stunden. Davon entfallen 60 Stunden auf die Präsenz und 90 Stunden auf das Selbststudium inklusive der Prüfungsvorbereitung und -durchführung.	
Dauer	Das Modul umfasst ein Semester.	

II.2.1.2. Zertifikatskurs Aufbaustufe / UNIcert® Basis Chinesisch

Modulnummer	Modulname	Verantwortlich
OAZ-SC-2	A2+ – CHI – Aufbaustufe Chinesisch	Dr. Birgit Häse E-Mail: oaz@tu-dresden.de
Einschreibung	Die Einschreibung erfolgt über LSKonline.	
Inhalte und Qualifikationsziele	Weiterführende Vermittlung von Grundlagen der chinesischen Sprache und Schrift. Qualifikationsziele sind die Erweiterung des Grundwortschatzes, eine Vertiefung des Leseverständnisses und der Kommunikationsfähigkeit (Hören, Sprechen) in Alltags- und einfachen Studiensituationen.	
Lehrform	Das Modul umfasst einen Sprachkurs im Umfang von 4 SWS (A2+).	
Fachliche Voraussetzungen	Grundkenntnisse in Sprache und Schrift des Chinesischen wie sie im Sprachkurs A2 – Elementarstufe Chinesisch erworben werden (Minimum: 4,0) oder vergleichbare Kenntnisse. Diese sind durch entsprechende Belege oder einen Einstufungstest zu Semesterbeginn nachzuweisen.	
Verwendbarkeit	Das Modul ist Bestandteil der allgemeinen Sprachausbildung. Es schafft außerdem Voraussetzungen für den Erwerb des Sprachzertifikats UNIcert® Basis, das Bestandteil des Regionalstudiums Ostasien / Greater China ist. Es ist darüber hinaus in anderen Studiengängen frei wählbar (z.B. AQUA etc.).	
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfungen bestanden sind. Die Modulprüfungen bestehen aus einer Abschlussklausur von 150 Minuten und einer mündlichen Prüfung von 15 Minuten.	
Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul werden 5 Leistungspunkte erworben. Die Modulnote ergibt sich aus dem gewichteten Durchschnitt der Noten der Prüfungsleistungen. Die Klausur wird zweifach, die mündliche Prüfung einfach gewichtet.	
Häufigkeit	Das Modul wird jedes Semester angeboten.	
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 150 Stunden. Davon entfallen 60 Stunden auf die Präsenz und 90 Stunden auf das Selbststudium inklusive der Prüfungsvorbereitung und -durchführung.	
Dauer	Das Modul umfasst ein Semester.	

II.2.1.3. Erweiterungskurs Mittelstufe 1 Chinesisch

Modulnummer	Modulname	Verantwortlich
OAZ-SC-3	B1 – CHI – Erweiterungskurs Mittelstufe 1 Chinesisch	Dr. Birgit Häse E-Mail: oaz@tu-dresden.de
Einschreibung	Die Einschreibung erfolgt über LSKonline.	
Inhalte und Qualifikationsziele	Weiterführende Vermittlung der chinesischen Sprache und Schrift. Qualifikationsziele sind der Ausbau des Wortschatzes, eine Ver-	

	tiefung des Leseverständnisses und der Kommunikationsfähigkeit (Hören, Sprechen) in Alltags- und Studiensituationen.
Lehrform	Das Modul umfasst einen Sprachkurs im Umfang von 4 SWS (B1).
Fachliche Voraussetzungen	Sprachkenntnisse wie sie im Modul A2+ – Aufbaustufe Chinesisch erworben werden (Minimum: 4,0) oder vergleichbare Kenntnisse. Diese sind durch entsprechende Belege oder einen Einstufungstest zu Semesterbeginn nachzuweisen.
Verwendbarkeit	Das Modul ist Bestandteil der allgemeinen Sprachausbildung. Es ist außerdem in anderen Studiengängen frei wählbar (z.B. AQUA etc.).
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einer Abschlussklausur von 90 Minuten.
Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul werden 5 Leistungspunkte erworben.
Häufigkeit	Das Modul wird jedes Semester angeboten.
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 150 Stunden. Davon entfallen 60 Stunden auf die Präsenz und 90 Stunden auf das Selbststudium inklusive der Prüfungsvorbereitung und -durchführung.
Dauer	Das Modul umfasst ein Semester.

II.2.1.4. Erweiterungskurs Mittelstufe 2 Chinesisch / UNICert® I Chinesisch

Modulnummer	Modulname	Verantwortlich
OAZ-SC-4	B1+ – Erweiterungskurs Mittelstufe 2 – Chinesisch	Dr. Birgit Häse E-Mail: oaz@tu-dresden.de
Einschreibung	Die Einschreibung erfolgt über LSKonline.	
Inhalte und Qualifikationsziele	Weiterführende Vermittlung der chinesischen Sprache und Schrift. Qualifikationsziele sind der Ausbau des Wortschatzes, eine Vertiefung des Leseverständnisses und der Kommunikationsfähigkeit in Alltags- und Studiensituationen.	
Lehrform	Das Modul umfasst einen Sprachkurs im Umfang von 4 SWS (B1+).	
Fachliche Voraussetzungen	Sprachkenntnisse wie sie im Sprachkurs B1 – Mittelstufe 1 Chinesisch erworben werden (Minimum: 4,0) oder vergleichbare Kenntnisse. Diese sind durch entsprechende Belege oder einen Einstufungstest zu Semesterbeginn nachzuweisen.	
Verwendbarkeit	Das Modul ist Bestandteil der allgemeinen Sprachausbildung. Es schafft außerdem Voraussetzungen für den Erwerb des Sprachzertifikats UNICert® I. Darüber hinaus ist es in anderen Studiengängen frei wählbar (z.B. AQUA etc.). Unter Zuziehung der Prüfungsergebnisse aus dem Sprachkurs B1 – Mittelstufe 1 Chinesisch kann das Zertifikat UNICert® I Chinesisch kumulativ erworben werden. Das Zertifikat UNICert® I Chinesisch kann darüber hinaus in das	

	Regionalstudium Ostasien / Greater China eingebracht werden. Es ersetzt in dem Fall das Zertifikat UNICert® Basis Chinesisch.
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfungen bestanden sind. Die Modulprüfungen bestehen aus einer Abschlussklausur von 60 Minuten und einer mündlichen Prüfung von 15 Minuten.
Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul werden 5 Leistungspunkte erworben. Die Modulnote ergibt sich aus dem gewichteten Durchschnitt der Noten der Prüfungsleistungen. Die Klausur wird zweifach, die mündliche Prüfung einfach gewichtet.
Häufigkeit	Das Modul wird jedes Wintersemester angeboten.
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 150 Stunden. Davon entfallen 60 Stunden auf die Präsenz und 90 Stunden auf das Selbststudium inklusive der Prüfungsvorbereitung und -durchführung.
Dauer	Das Modul umfasst ein Semester.

II.2.2. Japanisch

II.2.2.1. Elementarkurs / Sprachnachweis Elementarstufe Japanisch

Modulnummer	Modulname	Verantwortlich
OAZ-SJ-1	A2 – JAP – Elementarstufe Japanisch	Dr. Birgit Häse E-Mail: oaz@tu-dresden.de
Einschreibung	Die Einschreibung erfolgt über LSKonline.	
Inhalte und Qualifikationsziele	Vertiefung der Grundlagen der japanischen Sprache, aktive Beherrschung der beiden Silbenschriften Hiragana und Katakana und Ausbau der Kanji-Kenntnisse. Qualifikationsziele sind das Beherrschen eines Grundwortschatzes unter besonderer Berücksichtigung der eingeführten Schriftsysteme, Leseverständnis und Kommunikationsfähigkeit (Hören, Sprechen) in einfachen Alltagssituationen.	
Lehrform	Das Modul umfasst einen Sprachkurs im Umfang von 4 SWS (A2).	
Fachliche Voraussetzungen	Erfolgreicher Abschluss des Sprachkurses A1 – Elementarstufe Japanisch (Minimum: 4,0) oder vergleichbare Kenntnisse. Diese sind durch entsprechende Belege oder einen Einstufungstest zu Semesterbeginn nachzuweisen.	
Verwendbarkeit	Das Modul ist Bestandteil der allgemeinen Sprachausbildung und als solches in diversen Studiengängen an der TUD frei wählbar (z.B. AQua etc.).	
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfungen bestanden sind. Die Modulprüfungen bestehen aus einer Abschlussklausur von 90 Minuten und einer mündlichen Prüfung von 15 Minuten.	
Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul werden 5 Leistungspunkte erworben. Die Modulnote ergibt sich aus dem gewichteten Durchschnitt der Noten	

	der Prüfungsleistungen. Die Klausur wird zweifach, die mündliche Prüfung einfach gewichtet.
Häufigkeit	Das Modul wird jedes Semester angeboten.
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 150 Stunden. Davon entfallen 60 Stunden auf die Präsenz und 90 Stunden auf das Selbststudium inklusive der Prüfungsvorbereitung und -durchführung.
Dauer	Das Modul umfasst ein Semester.

II.2.2.2. Zertifikatskurs Aufbaustufe / UNIcert® Basis Japanisch

Modulnummer	Modulname	Verantwortlich
OAZ-SJ-2	A2+ – JAP – Aufbaustufe Japanisch	Dr. Birgit Häse E-Mail: oaz@tu-dresden.de
Einschreibung	Die Einschreibung erfolgt über LSKonline.	
Inhalte und Qualifikationsziele	Weiterführende Vermittlung von Grundlagen der japanischen Sprache und Schrift. Qualifikationsziele sind die Erweiterung des Grundwortschatzes, eine Vertiefung des Leseverständnisses und der Kommunikationsfähigkeit (Hören, Sprechen) in Alltags- und einfachen Studiensituationen.	
Lehrform	Das Modul umfasst einen Sprachkurs im Umfang von 4 SWS (A2+).	
Fachliche Voraussetzung	Grundkenntnisse in Sprache und Schrift des Japanischen wie sie im Sprachkurs A2 – Elementarstufe Japanisch erworben werden (Minimum: 4,0) oder vergleichbare Kenntnisse. Diese sind durch entsprechende Belege oder einen Einstufungstest zu Semesterbeginn nachzuweisen.	
Verwendbarkeit	Das Modul ist Bestandteil der allgemeinen Sprachausbildung. Es schafft Voraussetzungen für den Erwerb des Sprachzertifikats UNIcert® Basis, das Bestandteil des Regionalstudiums Ostasien / Japan ist. Es ist außerdem in anderen Studiengängen frei wählbar (z.B. AQua etc.).	
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfungen bestanden sind. Die Modulprüfungen bestehen aus einer Abschlussklausur von 150 Minuten und einer mündlichen Prüfung von 15 Minuten.	
Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul werden 5 Leistungspunkte erworben. Die Modulnote ergibt sich aus dem gewichteten Durchschnitt der Noten der Prüfungsleistungen. Die Klausur wird zweifach, die mündliche Prüfung einfach gewichtet.	
Häufigkeit	Das Modul wird jedes Semester angeboten.	
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 150 Stunden. Davon entfallen 60 Stunden auf die Präsenz und 90 Stunden auf das Selbststudium inklusive der Prüfungsvorbereitung und -durchführung.	
Dauer	Das Modul umfasst ein Semester.	

II.2.2.3. Erweiterungskurs Mittelstufe 1 Japanisch

Modulnummer	Modulname	Verantwortlich
OAZ-SJ-3	B1 – JAP – Erweiterungskurs Mittelstufe 1 Japanisch	Dr. Birgit Häse E-Mail: oaz@tu-dresden.de
Einschreibung	Die Einschreibung erfolgt über LSKonline.	
Inhalte und Qualifikationsziele	Weiterführende Vermittlung der japanischen Sprache und Schrift. Qualifikationsziele sind der Ausbau des Wortschatzes, eine Vertiefung des Leseverständnisses und der Kommunikationsfähigkeit (Hören, Sprechen) in Alltags- und Studiensituationen.	
Lehrform	Das Modul umfasst einen Sprachkurs im Umfang von 4 SWS (B1).	
Fachliche Voraussetzungen	Sprachkenntnisse wie sie im Modul A2+ – Aufbaustufe Japanisch erworben werden (Minimum: 4,0) oder vergleichbare Kenntnisse. Diese sind durch entsprechende Belege oder einen Einstufungstest zu Semesterbeginn nachzuweisen.	
Verwendbarkeit	Das Modul ist Bestandteil der allgemeinen Sprachausbildung. Es ist außerdem in anderen Studiengängen frei wählbar (z.B. AQUA etc.).	
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einer Abschlussklausur von 90 Minuten.	
Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul werden 5 Leistungspunkte erworben.	
Häufigkeit	Das Modul wird jedes Semester angeboten.	
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 150 Stunden. Davon entfallen 60 Stunden auf die Präsenz und 90 Stunden auf das Selbststudium inklusive der Prüfungsvorbereitung und -durchführung.	
Dauer	Das Modul umfasst ein Semester.	

II.2.1.4. Erweiterungskurs Mittelstufe 2 Japanisch / Zertifikatskurs

Modulnummer	Modulname	Verantwortlich
OAZ-SJ-4	B1+ – Erweiterungskurs Mittelstufe 2 – Japanisch	Dr. Birgit Häse E-Mail: oaz@tu-dresden.de
Einschreibung	Die Einschreibung erfolgt über LSKonline.	
Inhalte und Qualifikationsziele	Weiterführende Vermittlung der japanischen Sprache und Schrift. Qualifikationsziele sind der Ausbau des Wortschatzes, eine Vertiefung des Leseverständnisses und der Kommunikationsfähigkeit in Alltags- und Studiensituationen.	
Lehrform	Das Modul umfasst einen Sprachkurs im Umfang von 4 SWS (B1+).	
Fachliche Voraussetzungen	Sprachkenntnisse wie sie im Sprachkurs B1 – Mittelstufe 1 Japanisch erworben werden (Minimum: 4,0) oder vergleichbare Kenntnisse. Diese sind durch entsprechende Belege oder einen Einstufungstest zu Semesterbeginn nachzuweisen.	

Verwendbarkeit	Das Modul ist Bestandteil der allgemeinen Sprachausbildung. Es schafft außerdem Voraussetzungen für den Erwerb des Sprachzertifikats Mittelstufe Japanisch der TU Dresden. Darüber hinaus ist es in anderen Studiengängen frei wählbar (z.B. AQUA etc.).
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfungen bestanden sind. Die Modulprüfungen bestehen aus einer Abschlussklausur von 60 Minuten und einer mündlichen Prüfung von 15 Minuten.
Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul werden 5 Leistungspunkte erworben. Die Modulnote ergibt sich aus dem gewichteten Durchschnitt der Noten der Prüfungsleistungen. Die Klausur wird zweifach, die mündliche Prüfung einfach gewichtet.
Häufigkeit	Das Modul wird jedes Wintersemester angeboten.
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 150 Stunden. Davon entfallen 60 Stunden auf die Präsenz und 90 Stunden auf das Selbststudium inklusive der Prüfungsvorbereitung und -durchführung.
Dauer	Das Modul umfasst ein Semester.

Anmerkung:

Die Sprachausbildung als integraler Bestandteil des *Regionalstudiums Ostasien* wird nicht auf das Sprachbudget von 12 SWS angerechnet.

Zur Anrechnung des Sprachbudgets für ostasiatische Sprachen als Teil der allgemeinen Sprachausbildung an der TU Dresden s. Kap. III.3.

III. Frei wählbare Module zur Qualifizierung in anderen Studiengängen

Zur Vermittlung von Kenntnissen in den Bereichen Geschichte, Geistesgeschichte, Kultur, Wirtschaft, Gesellschaft, Politik und Sprachen in den Zielregionen Japan und Greater China werden zudem – neben dem 8 SWS umfassenden Modul *Regionalwissenschaften Ostasiens* – weitere Module angeboten. Sie dienen der Wissensvermittlung und der Entwicklung von Kompetenzen in der Erarbeitung von interkulturellen Fragestellungen bezogen auf den ostasiatischen Raum. Diese Module eignen sich zur Einbindung in die diversen Studiengänge an der TU Dresden.

III.1. Modul Ostasien / Greater China

Modulnummer	Modulname	Verantwortlich
OAZ-RC-2	Ostasien / Greater China	Dr. Birgit Häse E-Mail: oaz@tu-dresden.de
Inhalte und Qualifikationsziele	In dem Modul werden unterschiedliche Aspekte der modernen chinesischen Geschichte, Geistesgeschichte, Gesellschaft, Wirtschaft, Kultur und/oder Politik des Kulturraums Greater China	

	<p>behandelt.</p> <p>Mit Abschluss des Moduls verfügen die Studierenden über grundlegende Kenntnisse in zwei der o.g. inhaltlichen Schwerpunkte, die frei gewählt werden können.</p> <p>Weitere Qualifikationsziele sind: die Entwicklung von Kompetenzen in der Erarbeitung von interkulturellen Fragestellungen, das Arbeiten mit Sekundärliteratur, das Erarbeiten eines Überblicks über Forschungsstand und Literatur sowie Referieren und Präsentieren.</p>
Lehrform	Das Modul umfasst 2 Seminare mit je 2 SWS = 4 SWS.
Fachliche Voraussetzungen	keine
Verwendbarkeit	Das Modul ist in den Studiengängen an der TUD frei wählbar (z.B. AQua etc.).
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die geforderten Leistungen in den zwei Seminaren durch benotete Leistungsnachweise belegt werden.
Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul können 5 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote ergibt sich aus dem ungewichteten arithmetischen Mittel der Noten der beiden Leistungen aus den beiden gewählten Seminaren.
Häufigkeit	Das Modul wird jedes Semester angeboten.
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 150 Stunden. Davon entfallen 60 Stunden auf die Präsenz und 90 Stunden auf die Erbringung der Leistungen in den beiden Seminaren.
Dauer	Das Modul umfasst ein bis zwei Semester.

III.2. Modul Ostasien / Japan

Modulnummer	Modulname	Verantwortlich
OAZ-RJ-2	Ostasien / Japan	Dr. Birgit Häse E-Mail: oaz@tu-dresden.de
Inhalte und Qualifikationsziele	<p>In dem Modul werden verschiedene Aspekte der modernen japanischen Geschichte, Geistesgeschichte, Gesellschaft, Wirtschaft, Kultur und/oder Politik Japans behandelt.</p> <p>Mit Abschluss des Moduls verfügen die Studierenden über grundlegende Kenntnisse in zwei der o.g. inhaltlichen Schwerpunkte, die frei gewählt werden können.</p> <p>Weitere Qualifikationsziele sind: die Entwicklung von Kompetenzen in der Erarbeitung von interkulturellen Fragestellungen, das Arbeiten mit Sekundärliteratur, das Erarbeiten eines Überblicks über Forschungsstand und Literatur sowie Referieren und Präsentieren.</p>	
Lehrform	Das Modul umfasst 2 Seminare mit je 2 SWS = 4 SWS.	

Fachliche Voraussetzungen	keine
Verwendbarkeit	Das Modul ist in den Studiengängen an der TUD frei wählbar (z.B. AQua etc.).
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die geforderten Leistungen in den zwei Seminaren durch benotete Leistungsnachweise belegt werden.
Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul können 5 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote ergibt sich aus dem ungewichteten arithmetischen Mittel der Noten der beiden Leistungen aus den beiden gewählten Seminaren.
Häufigkeit	Das Modul wird jedes Semester angeboten.
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 150 Stunden. Davon entfallen 60 Stunden auf die Präsenz und 90 Stunden auf die Erbringung der Prüfungsleistungen in den beiden Seminaren.
Dauer	Das Modul umfasst ein bis zwei Semester.

Einzelnachweis für ein Seminar:

Es ist ferner möglich, neben diesen Modulen auch ein einzelnes Seminar zu belegen.

Wird an einem Seminar teilgenommen und eine unbenotete Leistung erbracht, kann die Teilnahme mit einem Leistungspunkt bescheinigt werden. Wird eine benotete Leistung erbracht, können 2,5 Leistungspunkte erworben werden, die auf dem Leistungsnachweis ausgewiesen werden. Es wird kein extra Modulnachweis ausgestellt.

III.3. Ostasiatische Sprachen

Die in Kap. II.2. „Modulbeschreibungen für die Sprachen Ostasiens“ aufgeführten Module sind auch Bestandteil des Angebots zur allgemeinen Sprachausbildung an der TU Dresden. Diese Module sind damit – unabhängig vom *Regionalstudium Ostasien* – frei wählbar. In diesem Fall muss das Sprachbudget von bis zu 12 SWS eingebracht werden. Die Modulbeschreibungen in Kap. II.2. gelten analog.

Einzelnachweis für den Sprachkurs A1:

Für den erfolgreichen Besuch des Sprachkurses A1 (= Anfänger ohne Vorkenntnisse) wird nach bestandem Abschlusstest ein benoteter Teilnahmechein ausgestellt. Auf formlosen Antrag hin kann auch auf dieser Niveaustufe eine 10minütige mündliche Prüfung abgelegt werden. Der Sprachkurs A1 ist am OAZ jedoch kein Modul, d.h. es werden keine Leistungspunkte vergeben.

IV. Bewertung und Bildung der Noten

Prüfungsleistungen:

Für die Bewertung der Prüfungsleistungen werden folgende Noten verwendet:

1 = sehr gut

2 = gut

3 = befriedigend

4 = ausreichend

5 = nicht ausreichend

Zur Differenzierung können einzelne Noten um 0,3 auf Zwischenwerte angehoben oder abgesenkt werden.

Die Noten 0,7; 4,3; 4,7 und 5,3 sind dabei ausgeschlossen.

Modulnoten:

Für die Module wird entsprechend der in den Modulbeschreibungen genannten Ausführungen eine Modulnote gebildet. Dabei wird aus dem arithmetischen Mittel nur die erste Dezimalstelle hinter dem Komma berücksichtigt.

Die Modulnote lautet bei einem Durchschnitt

bis 1,5 = sehr gut

über 1,5 bis 2,5 = gut

über 2,5 bis 3,5 = befriedigend

über 3,5 bis 4,0 = ausreichend

5,0 = nicht ausreichend